

Quartiersbeirat Richardplatz Süd – Beiratssitzung Kurzprotokoll der Sitzung Nr. 1/2008 vom 7. Februar 2008

Der neue Quartiersbeirat Richardplatz Süd hat 27 Mitglieder - 14 Bewohner und 13 Akteure, die beruflich, in Vereinen oder in Kirchen im Quartier aktiv sind.

Die Beiratsmitglieder sollen sich als Interessenvertreter aller Anwohner oder ihres lokalen Akteurs verstehen und dementsprechend auch deren Belange mit vertreten.

Mit der Neuwahl des Quartiersbeirats gibt es einige Veränderungen in seiner Satzung.

In der 1. Sitzung wurde bekräftigt, dass die Teilnahme von Personen mit Migrationshintergrund gefördert werden muss und beschlossen dass, falls jemand seinen Sitz aufgibt, ein „Nachrücker“ aus der Interessentenliste in den Beirat gewählt werden kann. Außerdem wurde beschlossen, dass der Beirat nichtöffentlich tagt, aber regelmäßig öffentliche Sitzungen zu bestimmten Themengebieten stattfinden sollen. Dies wurde so entschieden, damit es für die Mitglieder des Beirats möglich ist, in einem geschützten Raum zum Beispiel über Projektanträge zu beraten. Neu ist auch, dass der Beirat in Zukunft auch über die Verlängerung von Projekten mitentscheiden wird.

Der Beiratsvorsitzende wird weiterhin Herr Vierck vom Comenius-Garten sein. Seine zwei neuen Stellvertreter sind Herr Albrecht von K&K VolkArt und der Quartiersbewohner Herr Carius.

In dieser Sitzung wurde bereits über die erste Projektidee abgestimmt. Es geht darum, auf der Streuobstwiese nördlich des Richardplatzes einen Interkulturellen Garten einzurichten, in dem Bewohner des Quartiers mit unterschiedlichem kulturellem Hintergrund auf einer öffentlichen Fläche Obst und Gemüse anbauen können. Der Garten soll auch ein Begegnungsort für die Nachbarschaft sein. Der Standort wurde ausgewählt, da es im Quartier der geeignetste ist und aufgrund von Vandalismus und Verwahrlosung zunehmender Handlungsbedarf besteht. Die Umsetzung soll in zwei Schritten erfolgen. Im Jahr 2008 soll die Machbarkeit geprüft und mit Verwaltung und Bewohnern das Konzept ausgearbeitet werden. Dafür ist eine Ausschreibung der Projektträgerschaft nötig. Nach eingehender Diskussion stimmte der Beirat diesem Projekt zu.

Die nächste Sitzung des Quartiersbeirats findet am Donnerstag, den 6. März statt.